



Postfach 20 12 18 • 53142 Bonn
Telefon: 0228/ 23 32 53 • Fax: 0228/ 5 38 73 47 • E-Mail: SSZ-Bonn@t-online.de
Bankverbindung: IBAN: DE30370501980002262400, BIC COLSDE33, Sparkasse KölnBonn

Protokoll der Mitgliederversammlung der SSZ Bonn am 02.04.2025

Am 2. April 2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Sport- und Ski-Zunft Bonn e.V. im Vereinsheim des BTHV, Christian-Miesen-Str. 1, 53129 Bonn, statt.

Top 1 – Begrüßung

Die Vorsitzende, Caroline Sülzen, eröffnete um 19:45 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder; es waren 28 Mitglieder anwesend. Sie zeigte sich erfreut, dass zahlreiche Mitglieder zur Versammlung gekommen waren, über eine höhere Beteiligung wäre der Vorstand aber auch erfreut.

Top 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Tagesordnung war am 11.03.2025 per E-Mail (und an wenige Mitglieder ohne E-Mail-Adresse per Post) verschickt worden und ist damit fristgerecht an alle Mitglieder gegangen. Die Versammlung war somit beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Top 3 – Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 24.04.2024 wurde als Anlage zur Einladung versandt und war auch als Tischvorlage verfügbar. Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben. Das Protokoll wurde damit bestätigt.

Top 4 – Ehrungen

10-jährige Vereinszugehörigkeit:

Christiane Joerk
Andrea Murmann

Gisela Theel
Brigitte Vankann

15-jährige Vereinszugehörigkeit:

Werner Eich
Gereon Faßbender
Daniela Hoberg

Claudia Hopstein
Mareike Kleemann
Susanne Müller

20-jährige Vereinszugehörigkeit:

Uschi Adrian-Riess
Heidi Berleth
Mathias Brücker
Nikolas Brücker
Wilfried Brücker

Carina Paul
Hannelore Scholz
Marie van Bracht
Ruth von Lillenskiold
Brigitte Wagner

Klaus-Jörg Wagner

Ralf Winkler-Burggraf

25-jährige Vereinszugehörigkeit

Vincent van Bracht
Max von Renesse

Harald Wedel

30-jährige Vereinszugehörigkeit

Birgit Arens
Klaus Lindenbeck

Helmut Treib
Tanja van Bracht

40-jährige Vereinszugehörigkeit

Markus Fassbender

Annemarie Krupp

55-jährige Vereinszugehörigkeit

Manfred Werner

Die anwesenden Jubilare bekamen je eine Flasche Sekt überreicht, Anne Krupp und Manfred Werner auch jeweils einen Blumenstrauß.

Top 5 - Bericht des Vorstands

Caroline Sülzen berichtete, dass das vergangene Jahr ohne besondere Vorkommnisse verlaufen sei. Neben den Fahrten und sportlichen Aktivitäten – über die unter dem nächsten Tagesordnungspunkt berichtet werde – habe der Verein im Frühjahr an der neuen Veranstaltung der Stadt Bonn unter dem Namen „Bonn rollt!“ teilgenommen und mit Unterstützung aus dem Verein (Johannes Bender) und Helfern die erfolgreiche Durchführung ermöglicht. Leider sei die geplante Veranstaltung im Oktober wegen Helfermangels abgesagt worden.

Im Sommer letzten Jahres habe der Vorstand die Teilnahme am Kessenicher Herbstmarkt geplant und mit den Vorbereitungen begonnen. Leider hätten sich auf den Aufruf nicht genügend Helfer gemeldet, so dass die Veranstaltung abgesagt werden musste. Am 1. Februar dieses Jahres habe der Vorstand für die aktiven Übungsleiterinnen und Übungsleiter einen Erste-Hilfe-Kurs in Kooperation mit der Bücherei der Pfarrgemeinde Bonn-Rüngsdorf organisiert, der von 6 Teilnehmern erfolgreich absolviert wurde.

Die Vorsitzende berichtete auch über Planungen zum kommenden Tag des Sports, der am 14. Juni auf dem Münsterplatz stattfinden soll. Sie bittet die anwesenden Übungsleiterinnen und Übungsleiter, in ihren Gruppen um Helfer für den Info-Stand des Vereins zu werben, und auch die anwesenden Mitglieder um Mithilfe [Anm.: Auf den Aufruf meldeten sich nur 2 Personen so dass eine Teilnahme des Vereins nicht möglich war].

TOP 6 - Berichte der Fachwarte

Ski alpin, Snowboard, Ski Langlauf,

Helmut Bossy berichtete, dass die Frühwinter-Fahrt nach Sölden vom 3. bis 8. Dezember 2024 stattgefunden habe. Die Teilnehmer waren erneut im Hotel Waldcafe untergebracht, das etwas auf der Anhöhe liegt und eine gute Sicht über das Tal bot. Insgesamt hatten an der Fahrt über 12 Personen teilgenommen, wobei die Vereinsmitglieder wohl in der Minderheit waren. An einem von den vier Skitagen war es sonnig, an den übrigen Tagen war das Wetter trüb aber passabel. An zwei Tagen war ein Teil der Gruppe im Skigebiet Obergurgl, das viele gut präparierte Abfahrten mit wenig Wartezeiten bot.

Vom 16. bis 23. März 2025 fand die Kombifahrt nach Pettneu / St. Anton statt. 21 Personen hatten teilgenommen, davon waren 14 alpine Skifahrer, 4 Langläufer und 3 Spaziergänger bzw. Wanderer. An vier von 6 Skitagen hatte die Gruppe Kaiserwetter und die Temperaturen hielten sich im Rahmen. Beeindruckend waren die großen Skigebiete in St. Anton, Zürs und Lech, die bis zum frühen Nachmittag mit guten Schneeverhältnissen begeisterten. Das Hotel Alpina hat durch das gute Essen, das inklusive Getränkeangebot und die freundlichen Mitarbeiter überzeugt. Ein Nachtreffen ist geplant, der Termin steht allerdings noch nicht fest.

Für das nächste Jahr ist eine Kombifahrt-Fahrt im Februar/ März in Planung – vermutlich geht es nach Zell am Ziller, wo wir 2022 das letzte Mal waren. Auch ist wieder eine selbstorganisierte Frühwinterfahrt im Dezember geplant. Angedacht ist eine Fahrt nach Sölden im Zeitraum 4. bis 9. Dezember 2025.

Gymnastik

A. Move and Stretch, Yoga

Alexandra Teetz berichtete über ihren Montagskurs „Move and stretch“, dieser werde sehr gut angenommen. Es gebe einige neue Mitglieder. Zur Vertiefung der Koordination, Kondition und Kraft würden 15 Minuten schnelle Aerobic-Steps integriert. Anschließend gehe es mit vielen Dehnungen und Drehungen durch die Gymnastik.

Der Yoga-Kurs im Anschluss werde von vielen Stammtteilnehmern besucht sowie auch immer wieder von neuen Interessierten. Die anhaltende Hallensperrung sowie dann auch die schlechte Beheizung der Turnhalle im Winter sorgten für Unbehagen bei den Yoga-Kurstunden. Ausgewichen wurde an verschiedenen Abenden mit 10 bis 12 Teilnehmern zu Alexandra nach Hause.

Spezial-Stunden sorgten für Abwechslung, wie z.B. Yoga zu einzelnen Körperpartien oder zur Verdauung. Alexandra berichtete auch, dass sie aktuell einen 7-wöchigen Einblick in die „Welt der Chakren“ anbietet. Im Chakra-Yoga erfahren die Teilnehmer die praktische Anwendung dieses Modells zur Stärkung der Gesundheit, der Selbstbewusstseinsförderung und Erreichung spiritueller Weisheit.

B. Fitness-Gymnastik

Andrea Dembour berichtete zu der am Dienstag stattfindenden „Fitness-Gymnastik“, die weiterhin mit ca. 15 - 20 Stammtteilnehmern gut besucht werde. Die Herz-/Kreislaufeinheit durch leichte Aerobicabfolgen zur Aufwärmung werde durch verschiedene Arm-, Schulter-, Rücken-, Bauch- und Beinübungen unter Einsatz von Kleingeräten ganzheitlich ergänzt. Nachdem letztes Jahr die „tiefe Hocke“ viel trainiert wurde, stehe 2025 unter dem Motto der „Plankchallenge“. Die Plank – oder auch der Unterarmstütz – ist eine Übung, die vor allem die Rumpfmuskulatur beansprucht und damit die gesamte Körpermitte stärkt

Zum Stand der Fortbildungen führte Andrea aus, dass sie zur Verlängerung der B-Lizenz Prävention an 8 Lehreinheiten (von verpflichtenden 15 Stunden in 4 Jahren) eines Kurses zur Einführung in Schmerzbefreiende Techniken à la „Liebscher & Bracht“ teilgenommen habe. Das nächste Fortbildungsthema sei noch offen.

Darüber hinaus sprach sie den Kauf von 2 kg-Hanteln an, der weiterhin ausstehe. Der Vorstand sagt Unterstützung zu, insbesondere bei der Feststellung des freien Platzangebotes in der Halle und der Notwendigkeit einer weiteren Aufbewahrungskiste. Andrea thematisierte die Idee einer Kooperation mit dem Betriebssport der SGL Carbon /GKN (mit 80 Mitglie-

dern): Die SSZ könnte Kurse öffnen und umgekehrt. Damit bestünde die Möglichkeit der Erweiterung des Angebotes um Badminton (in Meckenheim), Hallenfußball und Tischtennis sowie Rückenfit am frühen Nachmittag.

C. Wellfit

Jens Murmann führte zu dem Donnerstagskurs aus, dass dieser regelmäßig von 6 bis 10 Teilnehmern besucht werde. Dabei gab es einzelne Stunden, in denen nur 2 oder 3 Personen anwesend waren, so dass er überlege, eine digitale Abfrage bis zum Vorabend durchzuführen. Der Fokus liege weiterhin auf spielerischer Bewegung (z.B. Ballsport, Koordinationsspiele, Ausdauerübungen) und auf Entspannungs- und Dehnungsübungen (Igelbälle, Faszienrollen, progressive Muskelentspannung, Traumreisen usw.). Tanja übernehme keine Vertretung mehr, er sei der alleinige Übungsleiter. Ergänzend zu den Ausführungen von Andrea weist er darauf hin, dass dringend nach Vertretungs-Übungsleitern für den Dienstags- und den Donnerstags-Kurs gesucht werde. Ein entsprechender Eintrag in der Übungsleiter-Börse des Stadtsportbundes Bonn und mündliche Nachfragen bei den Teilnehmern seien bislang erfolglos geblieben.

Inlineskaten

Helmut Bossy verlas den schriftlichen Beitrag von Johannes Bender:

„Bei den Inline-Kursen kam von 4 angebotenen Terminen im Jahr 2024 nur ein Termin zustande. In Kooperation mit dem VFG Meckenheim fanden aber auch 2 Anfängerkurse in Meckenheim statt.

Im April 2024 konnte in Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn eine weitere Auflage der früheren „Skatenight“, die jetzt „Bonn rollt!“ heißt, durchgeführt werden. Dank an alle Helfer des Vereins, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Das für Oktober 2024 geplante Event musste leider abgesagt werden, da die erforderliche Anzahl an Ordnern nicht rekrutiert werden konnte. Generell sind die Rahmenbedingungen für eine solche Veranstaltung in Bonn im Vergleich zu anderen Städten schwierig, da die Polizei nicht dahintersteht und nicht bereit ist, eine kurzfristige Sperrung der Straßenkreuzungen vorzunehmen. Hierdurch ist eine relativ hohe Anzahl an Ordnern erforderlich.

Für Mai 2025 war ein weiteres Skate-Event geplant, dieses musste aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung der Stadt ebenfalls abgesagt werden. Ggf. wird es im Herbst zu einer Neuauflage kommen, hierfür wird es dann wieder einen Helferaufruf geben. Es wäre schön, wenn sich dann unsere Mitglieder wieder zahlreich melden würden!“

Spiel und Spaß

Konstantin Kleinod berichtete über dieses im Verein relativ neue Angebot. Es kämen regelmäßig ca. 12 Teilnehmer, alle in der Altersgruppe um die 30 Jahre alt. Ziel sei, die Teilnehmerzahl auf 20 zu erhöhen.

Walking, Nordic Walking, Powerwalking, Laufen, Flexibar

Klaus Schulz konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen, hat aber folgenden Bericht übersandt, der von Helmut Bossy vorgelesen wurde:

„Ich kann euch berichten, dass ich mich immer noch in ambulanter Rehabilitation befinde. Meine Ärzte und Therapeuten machen mir viel Hoffnung, dass ich auch wieder Sport ausüben

kann. Es gab in den letzten Monaten bei mir in der Reha Hochs und Tiefs. Die Therapiemaßnahmen sind oft eine Gradwanderung und mit großen Schmerzen verbunden. Aber ich habe die Hoffnung nicht aufgegeben und arbeite fleißig weiter an meiner Gesundheit.

Ich habe zu meinen Vertretern in den Sportgruppen Kontakt gehalten und kann euch berichten, dass die Sportbetreuung durch meine Vertreter und Vertreterinnen auch ohne mich gut funktioniert. Meine Vertreter sind hoch motiviert und fröhlich bei der Sache. Unsere Angebote für Laufen, NordicWalking und PowerWalking werden gut angenommen. In den Wintermonaten war die Beteiligung nicht ganz so groß. Jetzt wo es draußen wieder heller und wärmer wird, ist die Beteiligung und Motivation für Sport gleich wieder größer.

Im Frühjahr 2024 haben wir ein großes Frühlingsfest gefeiert und auch bei unseren Weihnachtsfeiern waren unsere Kursteilnehmer geschlossen dabei. Insgesamt ist die Stimmung sehr gut und alle freuen sich auf unsere Sommerangebote.

Meine Vertreter haben mich motiviert erneut für den Fachwart Laufen und Walking zu kandidieren. Ich wünsche für die Mitgliederversammlung gutes Gelingen und grüße euch herzlich euer Klaus Schulz“.

Nordic Walking an der Waldau

Margret Benner berichtete zu dem von ihr und Anne Blumenthal durchgeführten Kurs. Nach wie vor erfreue sich der Treff, montags von 10:30 bis 12:00 Uhr, großer Beliebtheit, so die Resonanz der Teilnehmerinnen. In der Regel würden zwischen 15 und 20 Nordic Walker teilnehmen. Im Kurs würden zwei Laufgruppen angeboten. Damit käme man den unterschiedlichen sportlichen Voraussetzungen der Teilnehmerinnen sehr entgegen.

Sie berichtete, dass auch im letzten Jahr wieder einige neue Mitglieder dazu gekommen seien. Neben den wöchentlichen Treffs konnten auch im letzten Jahr wieder eine mehrstündige Wanderung angeboten werden. Diese Tradition soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Nordic Walking im Ennert

Ilka Flintermann konnte zu ihrem Kurs am Mittwoch berichten, dass regelmäßig 6 bis 10 Personen teilnehmen. Die Mitglieder des Kurses sind inzwischen so gut mit den Örtlichkeiten vertraut, dass der Kurs auch in Abwesenheit von Ilka stattfinden kann.

Walking in der Rheinaue

Willi Book berichtete über seinen Dienstags-Treff in der Rheinaue. Es kämen bis zu 8 Teilnehmer zum Sport, und im Sommer lasse die Gruppe den Abend gerne im Biergarten bei Musik und Bier ausklingen.

Volleyball

Helmut Bossy verlas den schriftlichen Beitrag von Marcus Heinrich für die erste Mixed Mannschaft, denn aus der zweiten Mixed (Spielgemeinschaft mit Chateau) habe er leider keine Reaktion bekommen:

„Die Hallenvolleyballsaison 2024/25 der 1. Mixed ist geprägt von spannenden und hochklassigen Spielen und einem soliden dritten Platz in der Tabelle der Verbandsliga 1. Im Bezirkspokal ist die Mannschaft ins Halbfinale vorgedrungen, der Gegner steht noch nicht fest.

Der Kader der SSZ Mixed 1 ist über viele Jahre gewachsen und hat sich in den letzten Jahren ganz organisch an einzelnen Stellen verstärkt. Nach mehreren Jahren ohne festen Trainer liegt die Trainingsgestaltung endlich wieder in erfahrenen Händen.

Anfang April 2025 nimmt die Mannschaft am Frühlingsturnier des BTV teil und stärkt damit zusätzlich den Zusammenhalt.

Ab Ende Mai kitzelt wieder Sand zwischen den Zehen und das Training wird zu den Beachvolleyball-Plätzen des Soccer Centers in Lessenich verlegt.“

Auch Markus hat seine Bereitschaft erklärt, sich erneut zum Fachwart Volleyball wählen zu lassen.

Radtouren

Helmut Bossy berichtete zur letztjährigen Fronleichnam-Radtour, die vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 stattfand, mit Hotel-Unterbringung in Münster am zentral gelegenen Aasee. Krankheitsbedingt nahmen statt 14 nur 12 Personen teil. Die Anreise führte nach Ahlen. Nach einer eigenen Stadterkundung ging es mit dem Fahrrad unter anderem entlang der Werse Richtung Münster. Der nächste Tag begann mit einer kurzweiligen Stadtführung durch die Altstadt von Münster. Danach habe sich die Gruppe Richtung Burg Hülshoff aufgemacht bis Havixbeck. Nach Rückkehr sei noch eine Extratour um den Aasee unternommen worden.

Die Tagestour am 3.Tag führte über Telgte nach Warendorf, das eine sehr schöne Altstadt und ein bekanntes Pferdegestüt hat. Der Rückweg ging über Freckenhorst und Everswinkel nach Münster, wobei kurz vor Ankunft die Teilnehmer noch von einem Gewitterschauer überrascht wurden.

Am letzten Tag hat sich die Gruppe zunächst den Wochenmarkt in Münster angeschaut und ist dann zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten rund um Münster geradelt. Der Bus hat die Teilnehmer dann in Münster am Schlossplatz abgeholt und wohlbehalten nach Bonn zurückgebracht. Insgesamt sind auf der Tour fast 200 km zurückgelegt worden, wobei die meisten Teilnehmer mit elektrischer Unterstützung fuhren.

Helmut führte fort, dass in diesem Jahr die Fronleichnam-Radtour vom 19. bis 22. Juni 2025 geplant sei. Die Tour beginne in Marburg und führe entlang der Lahn über Wetzlar und Limburg nach Koblenz und von dort entlang des Rheins zurück nach Bonn. Es hätten sich 15 Personen angemeldet und die Fahrt sei damit ausgebucht.

Top 7 - Bericht der Schatzmeisterin

Renate Brücker berichtete zur finanziellen Lage des Vereins 2024 und erläuterte auf Nachfragen die einzelnen Ein- und Ausgaben. Das Jahr konnte – im Unterschied zum Vorjahr mit der Jubiläumsveranstaltung zum 70-jährigen Bestehen – mit einem leichten Plus abgeschlossen werden. Der Mitgliederbestand betrug Ende des Jahres 266 wobei die Zahl der Ein- und Austritte sich in etwa die Waage hielten.

Top 8 - Bericht der Kassenprüfer

Ilka Flintermann berichtete zur Kassenprüfung über die gute Buchführung und die Vollständigkeit aller Unterlagen. Sie stellte fest, dass es bei der Prüfung keine Beanstandungen gab und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Top 9 - Entlastung des Vorstands

Die von der Kassenprüferin beantragte Entlastung des Vorstands für das zurückliegende Jahr 2024 wurde einstimmig angenommen, der Vorstand enthielt sich (23 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen).

TOP 10 - Neuwahlen des Vorstands

Caroline Sülzen bedankte sich bei den Kassenprüfern und Übungsleitern sowie bei Anne Blumenthal mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige Vorstandsarbeit. Anne Blumenthal stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Alle weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder waren bereit, ihr Amt weiterzuführen. Die Diskussion unter den Mitgliedern zur Nachbesetzung der freiwerdenden Position der Stellvertretenden Vorsitzenden führte leider nicht zu Vorschlägen oder freiwilligen Kandidaten. Da nach der Satzung eine Nachbesetzung nicht zwingend erforderlich war, schlug Willi Book als ernannter Wahlleiter vor, den gesamten (restlichen) Vorstand in einem einzigen Wahlgang in seinen Ämtern zu bestätigen.

Die anwesenden Mitglieder waren mit dem Verfahren einverstanden, die verbliebenen Vorstandsmitglieder wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Der Vorstand enthielt sich. Somit setzt sich der Vorstand für die kommenden 2 Jahre wie folgt zusammen:

Caroline Sülzen	Vorsitzende
Jens Murmann	Stellv. Vorsitzender
Renate Brücker	Schatzmeisterin
Helmut Bossy	Sportwart
Johannes Bender	Jugendwart

Top 11 – Neuwahlen der Fachwarte und Kassenprüfer

Alle Fachwarte waren bereit, ihr Amt für weitere 2 Jahre weiterzuführen. Klaus Schulz und Marcus Heinrich hatten per E-Mail ihre Bereitschaft erklärt. Helmut Bossy wurde gefragt, ob er das unbesetzte Amt des Fachwartes Radtouren übernehmen könne. Er war damit einverstanden.

Nach Abstimmung wurden daher die folgenden Fachwarte in ihren Ämtern bestätigt bzw. in ihr Amt gewählt:

Helmut Bossy	Fachwart Ski alpin/Snowboard/Langlauf
Klaus Schulz	Fachwart Laufen/Walking/Nordic Walking
Andrea Dembour	Fachwartin Gymnastik
Marcus Heinrich	Fachwart Volleyball
Helmut Bossy	Fachwart Radtouren

Als Kassenprüfer wurden wieder Ilka Flintermann und Bernhard Ortner vorgeschlagen. Sie erklärten sich bereit, das Amt fortzuführen. Darüber hinaus war Petra Schürkes-Schepping bereit, als weitere Kassenprüferin zur Verfügung zu stehen. Die Wahl der vorgeschlagenen Kassenprüfer erfolgte ohne Gegenstimmen, die drei Kandidaten und der Vorstand enthielten sich.

Top 12 - Beschlussfassung über Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Top 13 - Verschiedenes

Jens Murmann berichtete über die derzeit stattfindende Neuerstellung der Homepage des Vereins. Er selbst und weitere Vorstandsmitglieder seien mit der Erstellung der Beiträge befasst. Er bat die Übungsleiter, mit aussagekräftigen Fotos und textlicher Zuarbeit zur Modernisierung des Auftritts beizutragen.

Caroline Sülzen beendete die Versammlung um 21:30 Uhr.

Caroline Sülzen
Erste Vorsitzende

Helmut Bossy
Protokollführer